

Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bereich des Werkschutzes im Industriepark Wiesbaden

Um den Zugang zum Industriepark und den darin befindlichen Arbeitsräumen, Büroflächen und sonstigen Mietflächen zu gewährleisten können Zugangsausweise, Einfahrtsscheine und Parkplatzmarken beantragt werden. Bei Besuchern, Mitarbeitern von Fremdfirmen und Lieferanten (Besucher) werden Sicherheitsunterweisungen durchgeführt. Zur Sicherstellung unseres Hausrechts sowie zur Verhinderung und Verfolgung von Straftaten und Umsetzung gesetzlicher Anforderungen werden:

- Ausweisdokumente auf ihre Echtheit hin überprüft, sowie
- Namen von Besuchern mit sogenannten „Terrorlisten“ abgeglichen und
- Außengrenzen und Zugänge zum Industriepark sowie einzelne Bereiche innerhalb des Industrieparks mit Kameras überwacht

In diesem Zusammenhang erheben und verarbeiten wir auch personenbezogene Daten. Nachfolgend finden Sie dazu nähere Informationen.

Welche Quellen zur Datenermittlung nutzen wir und welche Daten werden erhoben und gespeichert?

Für die Ausstellung von Zugangsausweisen, Einfahrtsscheinen, Parkplatzmarken, Zertifikaten der digitalen Sicherheitsunterweisung sowie dem Abgleich mit Terrorlisten, nutzen wir ausschließlich die von Ihnen über Antragsformulare zur Verfügung gestellten Daten. Bei Mitarbeitern der InfraServ-Gruppe sowie Standortfirmen erhalten wir die Daten teilweise auch direkt vom Personalmanagement der jeweiligen Firmen. Zusätzlich benötigen wir für die Ausweiserstellung ein aktuelles Foto von Ihnen, welches durch die Mitarbeiter des Werkschutzes erstellt wird.

Folgende personenbezogene Daten werden in diesem Zusammenhang verarbeitet:

- Vorname, Name, Geburtsdatum (nur bei Besuchern, Mitarbeitern von Fremdfirmen und Lieferanten)
- Firma, Personalnummer, Werkausweisnummer
- Portrait-Foto für Ausweis
- KFZ-Kennzeichen (nur bei Beantragung einer Parkplatzmarke, Zufahrtsberechtigung)
- Unterschriften (nur bei Besuchern, Mitarbeiter von Fremdfirmen und Lieferanten)

Im Rahmen der Nutzung werden weitere personenbezogene Daten elektronisch erhoben.

Bei Betreten und Verlassen des Industrieparks oder eines elektronisch gesicherten Raumes werden Datum, Uhrzeit, Werkausweisnummer und Zutritts-ID gespeichert. Diese wiederum können mit den uns vorliegenden persönlichen Daten verknüpft werden. Die Außengrenzen und Zugänge zum Industriepark sowie einzelne Bereiche innerhalb des Industrieparks werden mit Kameras überwacht und aufgezeichnet. Es werden keine Bewegungsprofile erstellt. Bei der Überprüfung von Ausweisdokumenten werden von uns keine Daten dauerhaft gespeichert oder an Dritte weitergegeben, außer es besteht eine gesetzliche Verpflichtung dazu.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der weiteren Datenschutzgesetze:

- Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) Recht auf jederzeitigen Widerruf
- im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Unsere berechtigten Interessen hierbei sind: Wahrung unseres Hausrechtes, Abwehr von Gefahren und Vermögensschäden, Strafverfolgung bei Fehlverhalten, Erfüllung von Verträgen mit Standortkunden
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) erforderlich

Wer erhält Ihre Daten?

Eine gezielte Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht, Ausnahmen erfolgen grundsätzlich nur auf Basis einer gesetzlichen Grundlage oder Verträgen mit Standortunternehmen unter Berücksichtigung der DSGVO. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass Auftragsverarbeiter, welche wir für die Wartung und den Betrieb unserer Anlagen einsetzen, im Rahmen ihrer Tätigkeiten, Einblick in Ihre Daten erhalten. Mit Subunternehmen, welche im Rahmen der Datenverarbeitung Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, ist die EU DSGVO-konforme Behandlung Ihrer Daten über den Abschluss von Verträgen zur Auftragsdatenverarbeitung sichergestellt.

Im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten nutzen wir auch Microsoft 365.

Um sicherzustellen, dass die Datenverarbeitung innerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt, haben wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Personen, die mit uns in Kontakt (z.B. E-Mail, Telefonie, Teams, WEB-Dienste) stehen in einem Drittland aufhalten.

Der gesamte Datenverkehr erfolgt soweit möglich (Ausnahme i.d.R. E-Mail) verschlüsselt (MTLS, TLS oder SRTP), die verschlüsselte Datenspeicherung findet grundsätzlich auf Servern im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Für den Fall, dass Daten dennoch in den USA verarbeitet werden, haben Microsoft Ireland Operations Limited und Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA, die EU-Standardvertragsklauseln, Modul 3, abgeschlossen sowie zusätzliche Maßnahmen ergriffen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten, die bei Betreten und Verlassen des Industrieparks oder von elektronisch gesicherten Räumen gespeichert wurden, werden nach 6 Monaten automatisch gelöscht. Stammdaten, die wir von Ihnen bei der Beantragung erhalten haben, werden 12 Monaten nach Wegfall des Zweckes (Zur Verfügung Stellung eines Zugangsausweises bzw. Parkplatzmarke) gelöscht. Einfahrtsscheine werden nach 5 Jahren gelöscht. Videoaufzeichnungen werden nach 7 Tagen (7x24 Stunden) gelöscht. Im Rahmen der digitalen Sicherheitsunterweisung werden innerhalb der Anwendung keine Daten über die Dauer der Unterweisung hinaus gespeichert. Der Nachweis erfolgt ausschließlich über das ausgestellte Zertifikat, das in Ihrem Besitz bleibt und lediglich beim Werkschutz vorgezeigt werden muss.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Ihre Einwilligung darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgten ist, nicht berührt. Mit dem Widerruf verbunden ist der Wegfall der Nutzung der ausgestellten Zugangsausweise, Einfahrtsscheine und Parkplatzmarken. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei erfolgen. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail an die am Ende dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten zu erklären. Bitte verwenden Sie den Betreff „Widerruf der Einwilligung“. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 DSGVO). Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).



Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle:

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Herr Mathias Buchner
Kasteler Straße 45
65203 Wiesbaden

E-Mail: datenschutz@infraserv-wi.de